

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Verkehrsausschusses am 26.09.2000

Unter dem Vorsitz des Herrn Stv. Dittgen sind anwesend:

von der CDU-Fraktion

die Stadtverordneten Asbeck, Bartsch, Brakelmann, Geisendörfer und Frau Kleinert,

von der FDP

Herr Jonas,

von der SPD-Fraktion

die Stadtverordneten Blume, Hahn und Wülfing und Herr Arenz,

beratendes Mitglied

Frau Stadtverordnete Liebert

sachkundige Einwohner mit beratender Stimme

Herren Beer (IHK, ab 16.20 Uhr) und Dr. Hoffmann (WSW)

von der Verwaltung

Herr Beig. Roßberg, Herren Bronold, Blöser, Müller, Korth, Widmann, Frau Reichl, Frau Hanenberg und Frau Schröder (alle 104)

entschuldigt fehlen

die Stadtverordneten Müller und Roß

Schriefführerin

Frau Sauer

Beginn der Sitzung: 16.00 Uhr

Ende der Sitzung: 16.25 Uhr

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Stv. Dittgen, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er entschuldigt Herrn Stv. Müller, der krankheitsbedingt an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen könne. Der Verkehrsausschuss wünscht Herrn Müller gute Besserung.

Zur Tagesordnung:

Es wird vorgeschlagen, Tagesordnungspunkt 6 zu vertagen, da kein Beschluss der BV Oberbarmen vorliege und das Ergebnis der Ortsbesichtigung nicht bekannt sei.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 26.09.00:

Beratung und Beschlussfassung zu Drucksache Nr. 4677/00 – Verlegung der Haltestellen Hügelstraße und Zwergstraße in der Straße Schwarzbach - werden vertagt.

Einstimmigkeit.

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|---------|
| 1.1 | Anfrage zur Verkehrssituation Heckinghauser Straße
Antrag der SPD-Fraktion | 4711/00 |
| 1.2 | Heckinghauser Straße
Stellungnahme der Verwaltung zu Drs. 4711/00 | 4719/00 |

Die SPD- Fraktion bittet, das Thema in der nächsten Sitzung erneut zu beraten, da in der vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung einige Fragen nicht ausreichend beantwortet seien und die Polizei in der heutigen Sitzung nicht vertreten sei. Die Verwaltung wird gebeten, zum damaligen gebietsbezogenen Programm, in der der Umbau der Heckinghauser Straße vorgesehen war, Stellung zunehmen. Die Umgestaltung sei wegen des Umbaus der B 7 zurückgestellt worden.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 26.09.00:

Der Verkehrsausschuss nimmt zunächst Kenntnis und bittet, die Thematik in der nächsten Sitzung erneut zu beraten.

Einstimmigkeit.

- | | | |
|----|--|---------|
| 2. | Tempo-30-Strecke Neumarktstraße
Sachstandsbericht | 4721/00 |
|----|--|---------|

Die Frage von Herrn Stv. Hahn, ob die fehlenden Gelder für die Beschilderung noch aus der endgültigen Endabrechnung des Ausbaus erübrigt werden könnten, wird von Herrn Beig. Roßberg verneint. Er und Herr Bronold sagen aber bei entsprechendem Beschluss eine kurzfristige Umsetzung mit einer anderweitigen Deckung zu.

CDU- und SPD-Fraktion sprechen sich für eine Tempo-30-Strecke aus, Herr Jonas lehnt die Aufstellung weiterer Schilder zu jetzigen Zeitpunkt, wo die Verwaltung überall Schilder abbaue, ab, zumal in der Neumarktstraße ohnehin nicht schnell gefahren werden könne.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 26.09.00:

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Neumarktstraße eine Tempo-30-Zone einzurichten.

Einstimmigkeit bei Enthaltung der FDP.

3. Drucksachen zur Kenntnis:

3.1 Entfernung der Ölbergpoller 4701/00
(Nr. 2 des 49-Punkte-Programmes)

Frau Stv. Liebert verweist auf die Zuständigkeit der BV, der Ausschuss könne lediglich Kenntnis nehmen.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 26.09.00:

Der Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit.

3.2 Planung und Einrichtung von Taxi- Halteplätzen 4702/00
Öffnung der Busspuren für Taxen
(Nr. 32 des 49-Punkte-Programmes)

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 26.09.00:

Der Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit.

3.3 Motorradparkplätze 4714/00
(Nr. 33 des 49-Punkte-Programmes)

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 26.09.00:

Der Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit.

- 3.4 Überprüfung von Halte- und Parkverboten 4715/00
(Nr. 26 des 49-Punkte-Programmes)

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 26.09.00:

Der Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit.

- 3.5 Ampelanlage BAB - Auffahrt Wuppertal- Ronsdorf 4717/00
(Nr. 21 des 49-Punkte-Programmes)

Herr Stv. Bartsch bittet die Verwaltung, in 3 Monaten einen Sachstandsbericht über die Verkehrssituation zu erstellen.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 26.09.00:

Der Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit.

- 3.6 Anwohnerparken 4718/00
(Nr. 27 des 49-Punkte-Programmes)

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 26.09.00:

Der Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit.

4. Rückverlegung des Taxi-Halteplatzes Gathe 4716/00

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 26.09.00:

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Einstimmigkeit.

5. Busspur CinemaxX/ Änderung Verkehrsführung B 7/ 4676/00
Taxenplätze Schauspielhaus
(Nr. 15 des 49- Punkte- Programmes)

Nach Auffassung von Frau Stv. Liebert entstehen die Rückstaus auf der B 7 durch in das Kino – Parkhaus einfahrende PKW. Die Rechtsabbiegespur sei sehr kurz. Ihre Fraktion spreche sich dagegen aus, einen derart hohen und kostenintensiven Aufwand für die Verlegung einer Bushaltestelle zu betreiben. Sie fragt nach der noch ausstehenden Stellungnahme des Landschaftsverbandes zu der Bezuschussung.

Herr Stv. Brakelmann erklärt, der Bus könne sich die Bevorrechtigung holen und in den Individualverkehr einfließen. Dies bedeute sowohl eine Verbesserung für den ÖPNV als auch für den übrigen Verkehr, da die Staus hinter den Bussen aufgelöst würden. Weiter seien die Taxiplätze zu begrüßen. Die Kosten hätten bei entsprechender Planung – wie auch von seiner Fraktion gewünscht – vermieden werden können.

Herr Stv. Hahn verweist auf eine bei Regen entstehende Riesenpfütze vor der Fußgängerüberführung am Schauspielhaus und bittet um Abhilfe.

Frau Stv. Liebert teilt mit, am Ende der Feuerwehrezufahrt seien 2 Poller entfernt worden. Die Durchfahrt könne nun von PKW genutzt werden.

Herr Beig. Roßberg sagt die Erledigung zu und erklärt, der Landschaftsverband habe mündlich signalisiert, auch die geänderte Maßnahme in Höhe von 75% zu bezuschussen. Sollten wider Erwarten die Landesmittel nicht gezahlt werden, könne der Beschluss nicht umgesetzt werden, dies stehe auch bereits als Haushaltsvorbehalt im Beschlussvorschlag.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 26.09.00:

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der SPD-Fraktion.

7. Verkehrsführung Bahnstraße/Obere Nathrather Straße und
behindertengerechter Umbau der ÖPNV - Haltestellen Tesche

4679/00

Herr Müller erläutert die vorliegende Drucksache sowie den Beschluss der BV Vohwinkel, die sich für den Verbleib der vorhandenen Busbucht ausgesprochen habe. Diese könne behindertengerecht ausgebaut werden.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 26.09.00:

Der Verkehrsausschuss schließt sich der Beschlussfassung der BV Vohwinkel an.

Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der SPD-Fraktion.

8. Kreisverkehrsplatz (Mini-Kreisel) Mollenkotten/Einern/Gennebrecker Straße/Barmer Straße 4683/00

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 26.09.00:

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Einstimmigkeit.

Herr Stv. Wülfing hat gem. § 31 GO NW nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen.

9. Neubau des nördlichen Gehweges im Bereich Solinger Straße 48 - 78 4700/00

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 26.09.00:

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Einstimmigkeit.

10. Neubau der Signalanlage In der Beek / Pahlkestraße 4709/00

Zur Frage von Herrn Stv. Hahn, wann der Endausbau erfolgen könne, führt Herr Blöser aus, das Provisorium werde 5 – 6 Jahre bestehen bleiben. Die Signalanlage werde in den 6. Bauabschnitt Funkbakensystem aufgenommen.

Herr Dr. Hoffmann bekundet das Interesse der WSW am Vollausbau der Haltestelle.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 26.09.00:

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Einstimmigkeit.

Außerhalb der Tagesordnung:

Cronenberger Straße

Herr Stv. Dittgen bittet um einen Sachstandsbericht zur Verkehrssituation in der Cronenberger Straße. Nach Aussagen von Anwohnern werde dort zu schnell gefahren.

Parkleitsystem Barmen

Herr Blöser stellt einen 1. Entwurf für das Parkleitsystem Barmen vor. Es handle sich um wartungsfreie, gut beleuchtete LCD-Technik. Die Verwaltung hoffe, das System Mitte November in Betrieb nehmen zu können, vorab seien noch etliche Schwierigkeiten mit den Parkhausbetreibern auszuräumen.

Ortstermin Uellendahler Straße (auf Wunsch des AVB)

Frau Reichl erläutert, die Firma Poco habe einen Antrag auf Ausweisung von Parkflächen gestellt.

Der Verkehrsausschuss spricht sich gegen eine Teilnahme an dem vorgesehenen Ortstermin aus.

Roßberg
Beigeordneter

Dittgen
Vorsitzender

Brakelmann
Stadtverordneter

Sauer
Schriftführerin